

Aggressiver Vorfall in Wien-Hernals: Nigerianer greift Polizei an

Ein 28-jähriger Nigerianer greift in Wien-Hernals eine Unbekannte an und verletzt dabei zwei Polizisten. Der Vorfall geschah nach einem Streit, während die Ermittlungen weiterlaufen.

Ein Vorfall, der am Samstag in Wien-Hernals stattfand, hat für Aufregung gesorgt. Laut den Behörden kam es zwischen einem 28-jährigen Nigerianer und einer unbekannten Frau zu einer verbalen Auseinandersetzung, die mit einem körperlichen Angriff endete. Passanten, die den Vorfall beobachteten, alarmierten die Polizei. Diese traf schnell am Hernalser Gürtel ein, um die Situation zu klären.

Der Mann wurde während der Identitätsfeststellung äußerst aggressiv. Anstatt sich kooperativ zu verhalten, griff er einen Polizeibeamten an, indem er ihm mit einem Ellbogenstoß ins Gesicht traf. Diese überaus gewalttätige Reaktion erforderte den Einsatz von Pfefferspray durch die Einsatzkräfte.

Details des Vorfalls

Der Verdächtige wehrte sich nicht nur gegen die Ausweisprüfung, sondern verletzte bei seinem Widerstand auch zwei Beamte, die in der Lage waren, ihren Dienst dennoch fortzusetzen. Der Mann wurde anschließend in einen Arrestbereich gebracht, wo weitere Ermittlungen stattfinden sollen. Es wird geklärt, warum der 28-Jährige zu diesem Verhalten neigte und welche genauen Umstände zu den Aggressionen führten.

Für mehr Informationen über diesen Vorfall und die laufenden Ermittlungen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [exxpress.at](#)**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)